

ß oder s?

Beitrag von „klosterfee“ vom 19. März 2013 19:53

Ich empfinde dieses Rechtschreibthema auch als sehr schwierig und wenig einsichtig. Daher habe ich meinen Schülern die Wörter dieser Kategorie als Merkwörter beigebracht.

Allerdings habe ich ihnen (5. Klasse) drei Regeln nahegebracht, mit denen sie Schreibweisen ausschließen können.

1. Hörst du ein weiches s, schreibe s.
2. ß steht nie nach kurzem Selbstlaut.
3. ss steht nie nach langem Selbstlaut und au, ei, eu, äu, ie.

Ich denke, mehr geht einfach nicht.

Auch, dass dem s ein langer Vokal vorausgeht, stimmt ja nicht so ganz. Was ist mit Wörtern wie Osten, Kost, Mist, bis?

Dass es sich bei den ersten drei Wörtern um Wörter mit der Buchstabenverbindung st handelt bzw. Konsonantenhäufung = kurzer Vokal, ist mir klar. Aber den Kindern?

Außerdem klingt das s in diesen Wörtern auch gezischt. In meinen Augen wird den Kindern in dem Buch etwas vorgegaukelt, was nicht stimmt.

LG Klosterfee